

Anwesende: Max, Lara, Viktor, Viola, Kris, Armin, Ferdi, Besi, Johanna, Jonas, Rosa, Charlotte

Quorum: Die Hälfte des AStAs +1

Beschlussgültigkeit: Eine relative Mehrheit entscheidet; bei mehrheitlicher Enthaltung wird der Antrag verschoben.

Vertagung: 1 Person muss Vertagung vorschlagen, $\frac{1}{4}$ der Anwesenden müssen zustimmen

Redeleitung: Besi

Protokollführung: Kris

TOP 0: Begrüßung

erfolgt durch Besi

TOP 1: Gäste

Ella von der Refugee Law Clinic:

- Stellen einer Finanzierungsanfrage
- Die Refugee Law Clinic berät geflüchtete Menschen ehrenamtlich und setzt sich hauptsächlich aus Jurastudierenden zusammen
- Es gibt keine finanziellen Mittel aus der Fakultät der Rechtswissenschaften
- Es geht um einen geplanten Workshop für Soft Skills mit dem AK Asyl
- Arija & Tobi vom AK Asyl werden den Workshop leiten
- Bedarf an Traumasensibler Beratung
- Geplanter Termin: 14.11.
- 200€ pro Person pro Stunde
- 1600€ insgesamt
- Workshops wurden bisher nur vom AStA finanziert
- Vorgeschlagene Honorar ist basierend auf den vorherigen Kursen; vorgeschlagen vom AK Asyl
- Geld geht nicht an den AK Asyl, sondern an die beiden
- 33 Auszubildene; ca. 30 Personen, die beraten
- Workshop wäre verpflichtend für alle
- Zusätzlicher Vorschlag an Refugee Law Clinic: Nachfrage bei Uni ohne Vorurteile

Abstimmung über beide Honorare separat

Antragsnummer 51/07/01:

800€ für Arija Faizy für den Workshop am 14.11.

11/0/0 angenommen

Antragsnummer 51/07/02

800€ Tobias Reher für den Workshop am 14.11.

11/0/0 angenommen

DMS:

- Interreligiöse Podiumsdiskussion mit der KHG und ESG
 - Prof. aus der Uni Münster & Wissenschaftliche Mitarbeiterin aus der Uni Bielefeld
 - Honorar kam erst später zur Sprache
 - Beide Redner*innen haben bereits ohne Honorar zugestimmt
 - Anderen Referent*innen werden je ein Honorar von 150€ gezahlt (+ Fahrtkosten & Unterkunft)
 - Finanzierungsanfrage: Jetzt noch Honorar zahlen
-
- Vorschlag Besi: Unterstützung 150€ je Redner*in

Antragsnummer 51/07/03

150€ + Fahrtkosten für Zeynep Demir für die Interreligiöse Podiumsdiskussion

11/0/0 angenommen

Antragsnummer 51/07/04

150€ + Fahrtkosten für Cefli Ademi für die Interreligiöse Podiumsdiskussion

11/0/0 angenommen

Grace Odochı

- Planung des FCLR Festivals seit den letzten 3 Monaten
- Verzögerung in der Planung
- Vorstellung des aktuellen Stands der Planung:
 - Festival für Antirassismus: Große Breite an Themen bzgl. Antirassismus und Diskriminierung
 - Kolonialismus, globaler Rassismus, Rassismus an Universitäten, auf der Arbeit und im Alltag
 - Korrespondenz und Anfragen verschiedenster Personen als potentielle Redner*innen
 - Aufgrund der Verzögerung haben viele bisher geplante Redner*innen abgesagt, und müssen neu besetzt werden
 - Sobald Redner*innen fest stehen, wird der AStA darüber informiert
 - Das Festival wird in zwei Panels aufgeteilt mit je 3 Redner*innen pro Panel
 - Ein Panel für globale Aspekte und ein Panel für lokale Aspekte der Thematik
 - Eine Person aus dem Rektorat als Redner*in

- Kunstaustellung, Musik & Tanz
- Geplantes Datum: Mitte Januar
- Ein Awareness Team (vom AStA) wäre gut für das Festival
 - Gleichstellung kümmert sich um Leute für Awareness
- Geld nur verfügbar für das Jahr 2025
 - Lösungsvorschlag: Im Haushalt muss abgebildet werden, dass FCLR zwei mal in 2026 stattfindet und Jonas kümmert sich diesbezüglich
- StuPa hat bereits über das Budget entschieden
- AStA unterstützt die weitere Planung des Festivals
 - Besi kommuniziert mit dem Sekretariat bzgl. der besten Lösung

TOP 2: Protokollabstimmung

6. Protokoll

Ergebnis: 9/0/2

TOP 3: Termine

Heute 28.10. - 18h00: KDS Kennlernabend

29.10.- 14h00: "AStA im Fokus" Seminar

01.11. Argumentationstraining gegen Stammtischparolen; Orga von der Diakonie und der Stadt;

03.11. - 18h00 - H5: Maurice Höfgen - Vortrag & QA: Mythos Geldknappheit: Wie wir unsere Uni kaputt sparen

03.11. - 18h00 - H16: Ökoreferat zeigt Dominion Film

06.11.: StuPa Sitzung

07.11. - 18h00 - B0-237: Workshop Adbusting Militär und Polizei

05.11.: Demo Unkürzbar in Düsseldorf

TOP 4: Berichte (AStA)

ALLE: Tagesgeschäft & Klausurtagung

Jonas: Haushaltsausschuss

Johanna: Letzen Freitag Termin mit Nachhaltigkeitsbüro; Protokolle hochgeladen

Lara: Tagesgeschäft, Klausurtagung

Viktor: Weitere Planung für den Vortrag mit Stefanie Meer-Walter; Gleichstellungsinfostand bei der Messe zur Zyklusgesundheit und Menopause; Verteilen von Stickern; Aufnahme von Wünschen & Problemen von Studis; Termin gemacht mit Küchenstudio; Treffen mit Fynn bzgl. Comedy-Show

Charlotte: "Asta im Fokus"; Gespräch mit Jasmin & Anke vom Talentscouting; Einladung auf ein Vernetzungstreffen

Viola: Verschriftlichen von den Ergebnissen der Klausurtagung; Messestand; Gleichstellungsfälle

Kris: Termin mit International Office bzgl. Wohnraum; Vorbereitung Treffen Vogt

Ferdi: Anfragen von verschiedenen Personen:

- Ozan Zakarya Keskinkilic, Autor des Romans "Hundesohn"
- Wolfgang M. Schmitt,
- Saskia Müller bzgl. Entnazifizierung,
- Autor eines Buchs zu Arminia in der NS Zeit

Schreiben mit dem Zentrum für Ästhetik bzgl. Kunst an den neuen Bauwänden; zweite Sitzung von Lesekreis; Lesekreis wird geschlossen, weil nur eine Person anwesend war

Max: Tagesgeschäft; Klausurtagung

Besi: Next-Bike Neuverhandlung; Jour Fixe; Klärung von Vertragssachen mit dem Radtschlag, Einladung des WiWi Dekans zu Maurice Höfgen

Moritz: Klausurtagung und Krankheit

TOP 5: Berichte aus Senat & Kommissionen

Haushaltsausschuss (Jonas):

- Haushalt wurde genehmigt; beide Haushalte kamen durch
- Anmerkungen von Jan von ACAB: Sozialdarlehen auf 1500 erhöhen, AEn von AGen erhöhen
- Vorschlag von SDS: Pläne auch die ZV finanziell zu unterstützen
- AStA hat auf jeden Fall Interesse, die ZV zu erhalten, aber es gibt bisher keine laufenden Pläne
- Wenig produktiv, weil nur 5 Leute anwesend waren, und die meisten nicht wussten, was im Haushalt steht
- Am Donnerstag wird der Nachtragshaushalt im StuPa besprochen

TOP 6: Beglaubigung von Dokumenten

Es gab Anfragen von Studierenden, ob Zeugnisse beglaubigt werden können. Aktuell sind wir nicht in der Lage dazu, aber es wird beim Sekretariat nachgefragt, ob dies ermöglicht werden kann bzw. warum das bei uns bisher nicht gemacht wird. Diesbezüglich kümmert sich der Vorsitz.

TOP 7: Vortrag von Lena Marbacher (Journalistin & Autorin)

Es gab von ihr einen spannenden Beitrag zum Einstieg in das Akademikerdasein. Charlotte hat Sie angefragt, aber sie hat leider ein recht hohes Honorar. Es soll am Preis verhandelt werden. Zusätzlich gibt es den Vorschlag Arbeiterkind.de zu inkludieren. Ein weiterer Vorschlag ist es, die Friedrich-Ebert-Stiftung oder die Hans-Böckler-Stiftung anzufragen. Letzteres wird von Charlotte übernommen.

TOP 8: Schichtkonflikt Moritz

Moritz bittet um Schichttausch / eine Änderung der Schicht. Fortlaufend wird diesbezüglich intern kommuniziert.

TOP 9: Big Bang Bielefeld

Viktor hatte ein Treffen mit Fynn von Big Bang Bielefeld, einer Stand-up Comedy Show. Es gibt die Idee der Planung einer Show:

- Eine Comedy Show über den Abend hinweg
- Catering
- 3-5 "rising" Comedians und 1-2 Newcomern aus der Bielefelder Szene
- Die Kosten würden sich auf ca. 200-400€ pro Comedian + Catering belaufen.
- Das ganze könnte durch eine Workshop-Reihe begleitet werden
- Angepeiltes Datum: Ende Januar oder ansonsten im Sommersemester
- Nachbereitung/Workshop: Selber Comedian werden
- Finanzierung nur durch den AStA (Kultur)

Heute nehmen wir erstmal wahr, dass wir der Idee der Show zugeneigt sind. Wir können aber keine Honorare abstimmen ohne konkrete Namen vorliegen zu haben.

Viktor macht bis zum nächsten Plenum einen detaillierteren Budget-Plan. Dann kann über das Budget abgestimmt werden und sobald Namen vorliegen kann über Honorare abgestimmt werden.

TOP 10: Küchenplanung in B02

Viktor hat einen Termin mit einem Küchenplaner und wünscht sich Wünsche und Anforderungen. Viktor sammelt die Wünsche und kommt mit konkreten Plänen aus dem Termin ins Plenum wieder.

Es muss überprüft werden, was alles baulich erlaubt ist. Außerdem wird mit dem Schwur, ISR & dem RSB kommuniziert, da diese ebenfalls die Küche mitbenutzen würden.

Es muss ein Budget festgelegt werden und geklärt werden, ob die Küche noch als Teil des AStA-Umzugs zählt. In dem Fall müsste die Küche noch dieses Jahr gemacht werden.

Spülmaschine, Kühlschrank etc sind alles schon vorhanden. Hauptsächlich Schränke, Arbeitsfläche und Sitzgelegenheiten etc wären noch von Bedarf, damit die Küche tatsächlich vernünftig nutzbar wird.

TOP 11: Bedarf an Tastaturen

Anfrage der Technik, welche Art von Tastaturen an den PCs gewünscht sind. Es scheint keine Probleme/Wünsche mit den aktuellen Tastaturen zu geben. Es werden von vielen Leuten Laptops benutzt, weswegen diesen die Tastataurauswahl gleichgültig ist.

Anfrage der Technik wo Steckdosen erwünscht sind. Steckdosen sind überall im AStA-Pool erwünscht, wo diese möglich sind.

TOP 12: Umfrage CCD Stand

Bitte alle an der Umfrage teilnehmen!

TOP 13: Awareness Dominion

Es wäre gut, wenn eine Person anwesend wäre, die eine Art von Awareness anbietet, da der Film "Dominion" recht hart wahrgenommen werden kann. Für Leute, die den Film abbrechen o.Ä. wäre eine Awareness gut.

Screening ist am 06.11. um 18h00.

Charlotte würde sich grundsätzlich als eine Person aus dem AStA dazu bereit erklären, die Awareness zu übernehmen.

TOP 14: Berichte für das StuPa

Bitte Berichte aus den Referaten für das StuPa an Rosa schicken. Bisher gibt es nur einen Bericht von der Gleichstellung. Es soll einfach stichpunktartig aufgeschrieben werden, was wir seit der Wahl gemacht haben. Einsendungen bitte bis heute Abend!

TOP 15: Demo am 05.11.

Rosa hat die Bitte, dass mehr Leute abstimmen bzw. sich an der Demo beteiligen.

Der Zug nach Düsseldorf geht um 10h00. Die Demo fängt um 13h00, die Kundgebung um 15h00 an. Bitte an die Mitnahme des AStA Banners denken

Die Koordination findet durch Armin statt.

Des Weiteren soll an die Fachschaften und über weitere Verteiler zur Demo aufgerufen werden und Anreiseinformationen kommuniziert werden.

Sonstiges:

Anmerkung: Das Ausleihen von persönlichen Gegenständen, die im AStA Pool liegen bitte vernünftig kommunizieren und diese wieder an Ort und Stelle zurückbringen.